

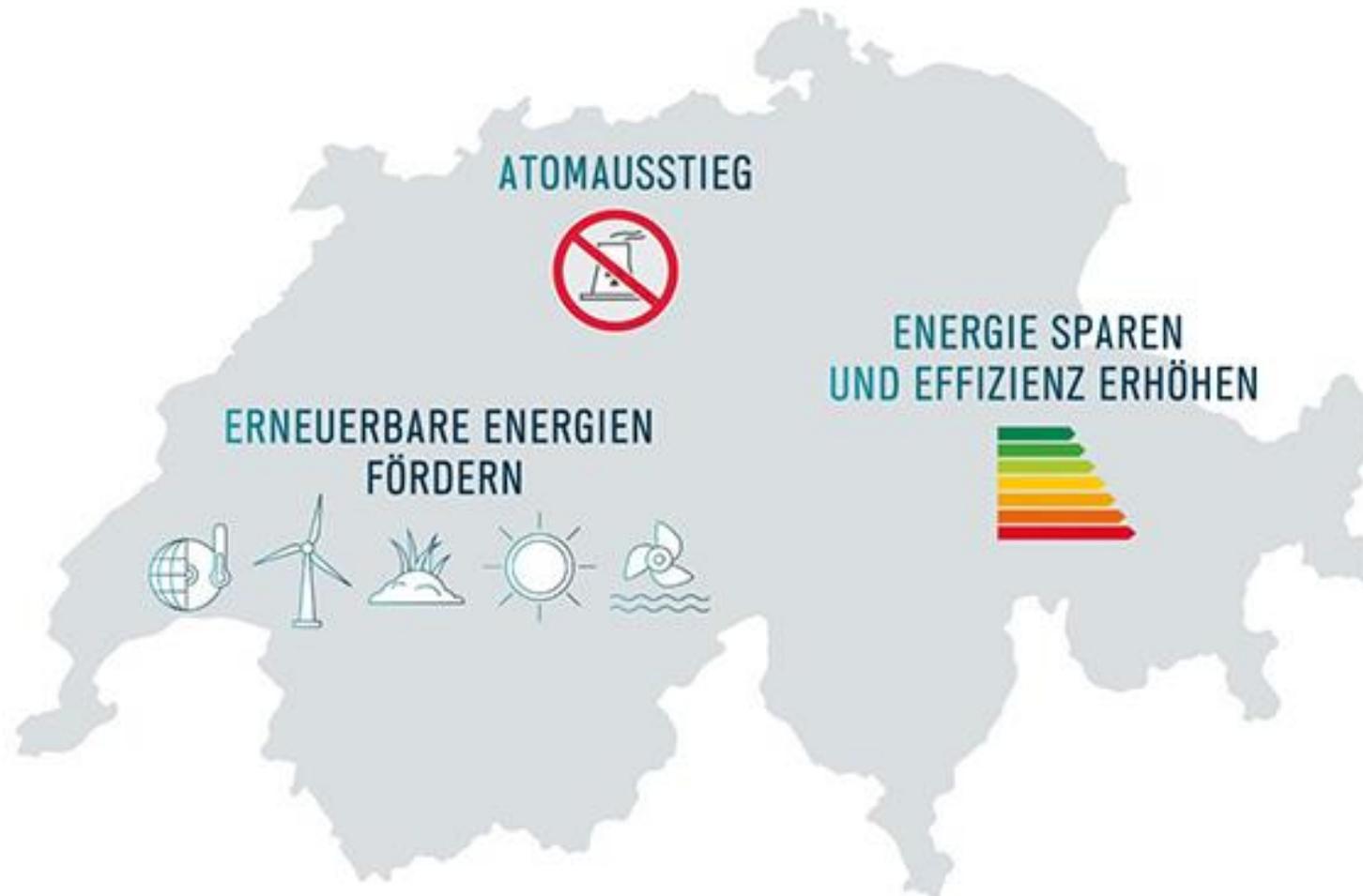
Kantonale Energiepolitik: Chancen und Grenzen im Hinblick auf Photovoltaik

GV SSES Regionalgruppe Aargau in Aarau, 28.06.2022

Jonas Fricker, Dipl. Umwelt-Natw. ETH, Projektleiter Klimaschutz Stadt Zürich, Grossrat,
Co-Präsident WWF Aargau

Energiestrategie 2050 des Bundes

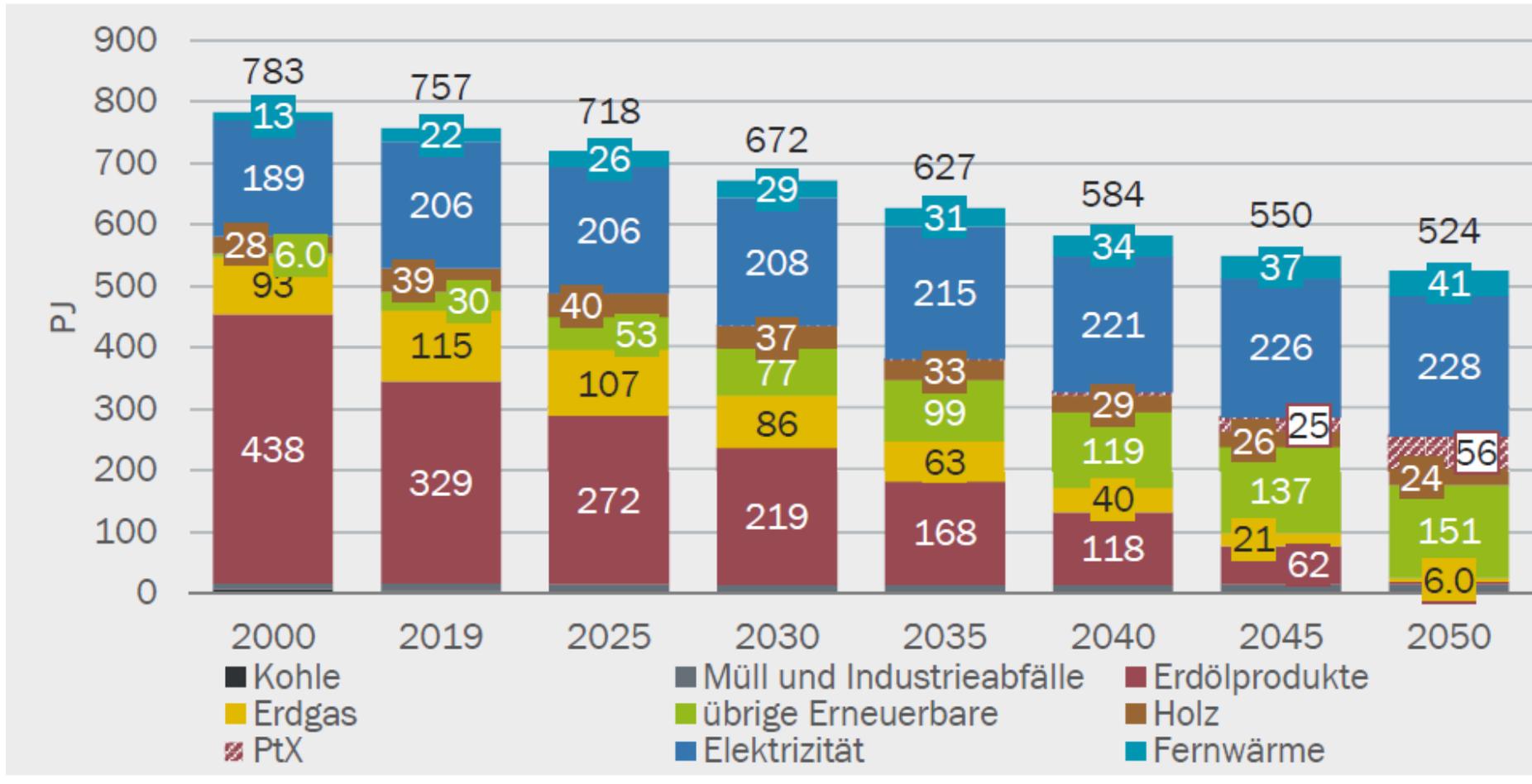
Volksabstimmung 2017



Zielbild Energieversorgung klimaneutrale Schweiz 2050



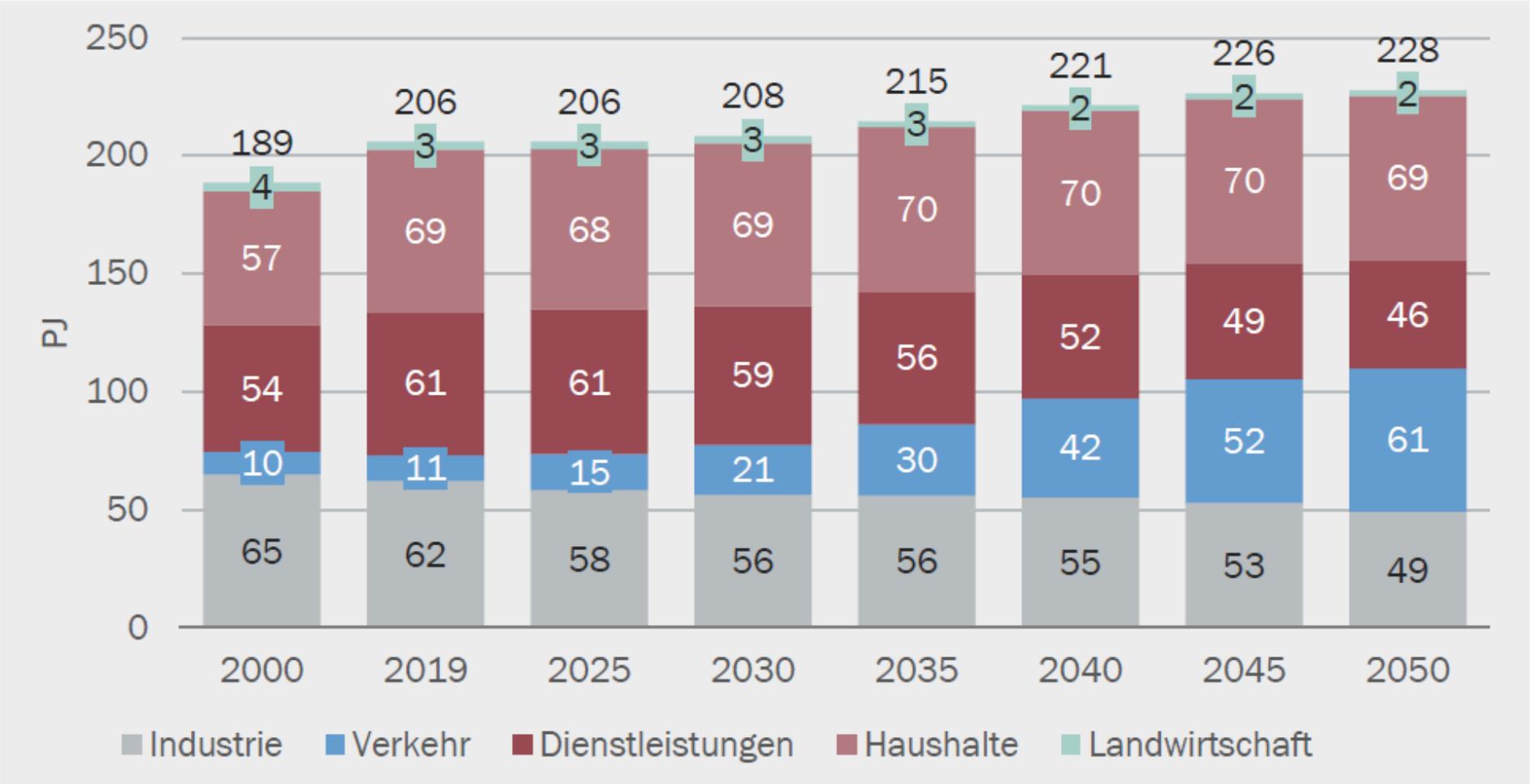
Endenergieverbrauch nach Energieträger



übrige Erneuerbare: Biogas/Biomethan, Biotreibstoffe, Solarwärme, Umweltwärme und Abwärme

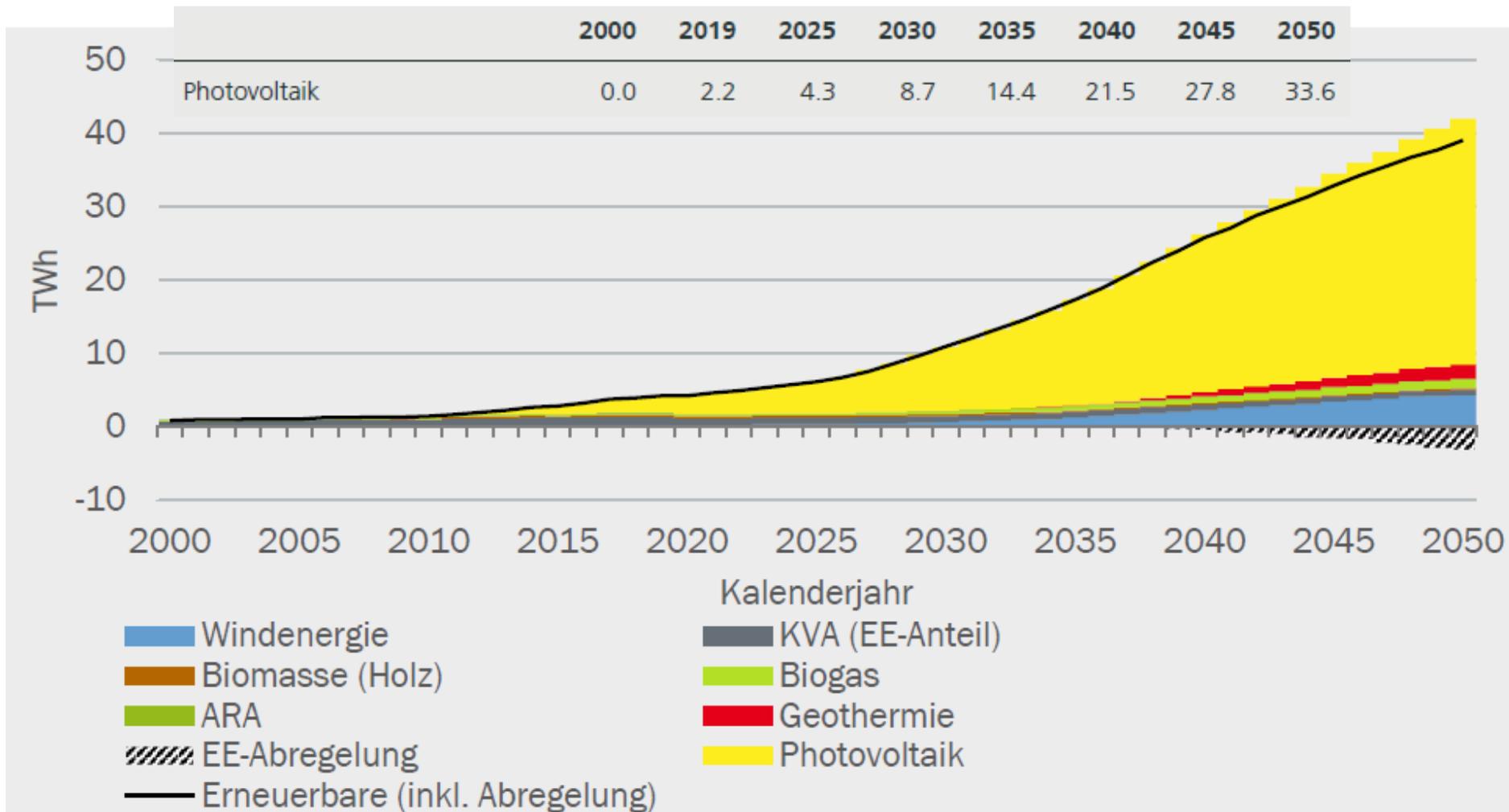
© Prognos AG/TEP Energy GmbH/INFRAS AG 2020

Elektrizitätsverbrauch nach Sektoren



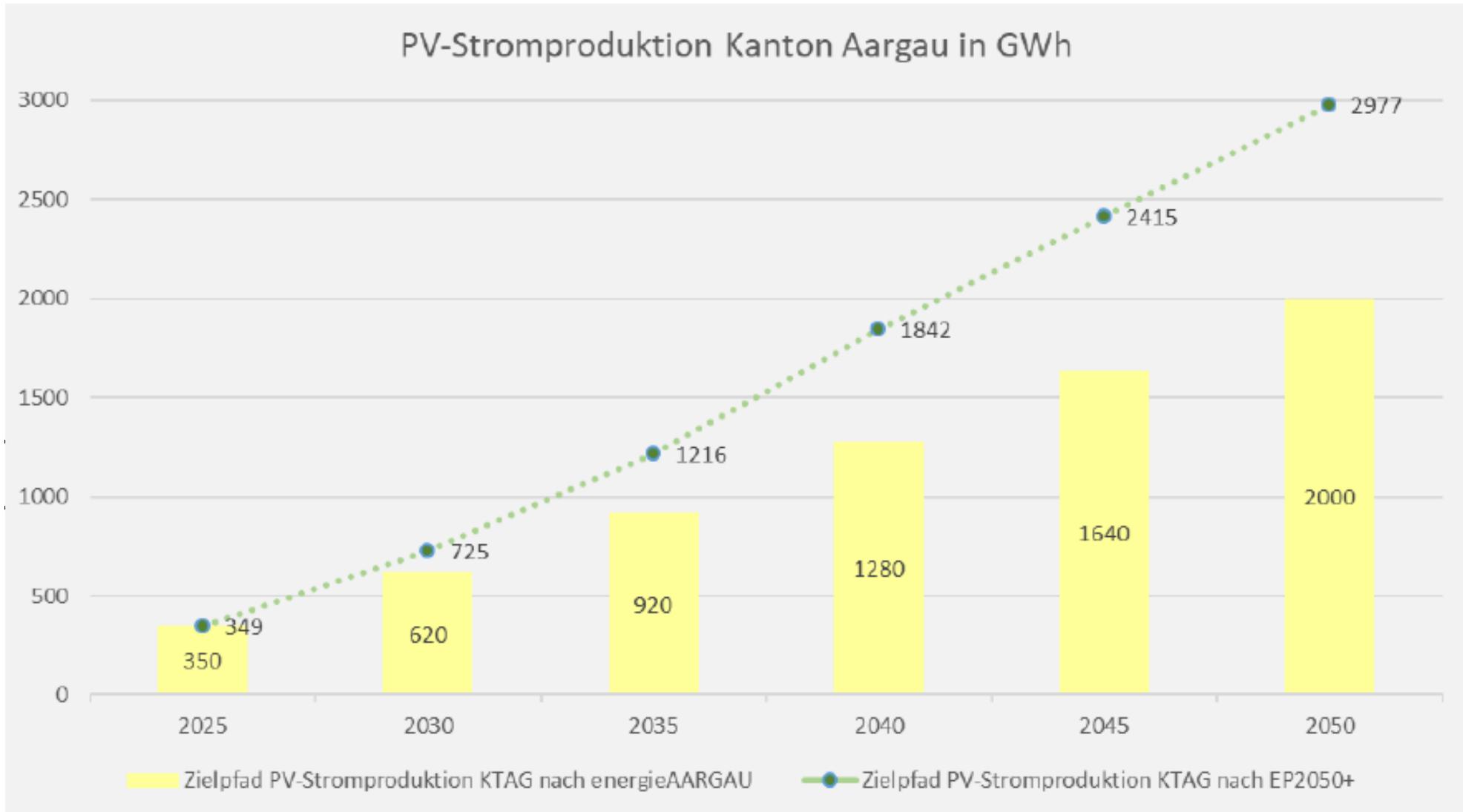
© Prognos AG/TEP Energy GmbH/INFRAS AG 2020

Stromerzeugung erneuerbarer Energien

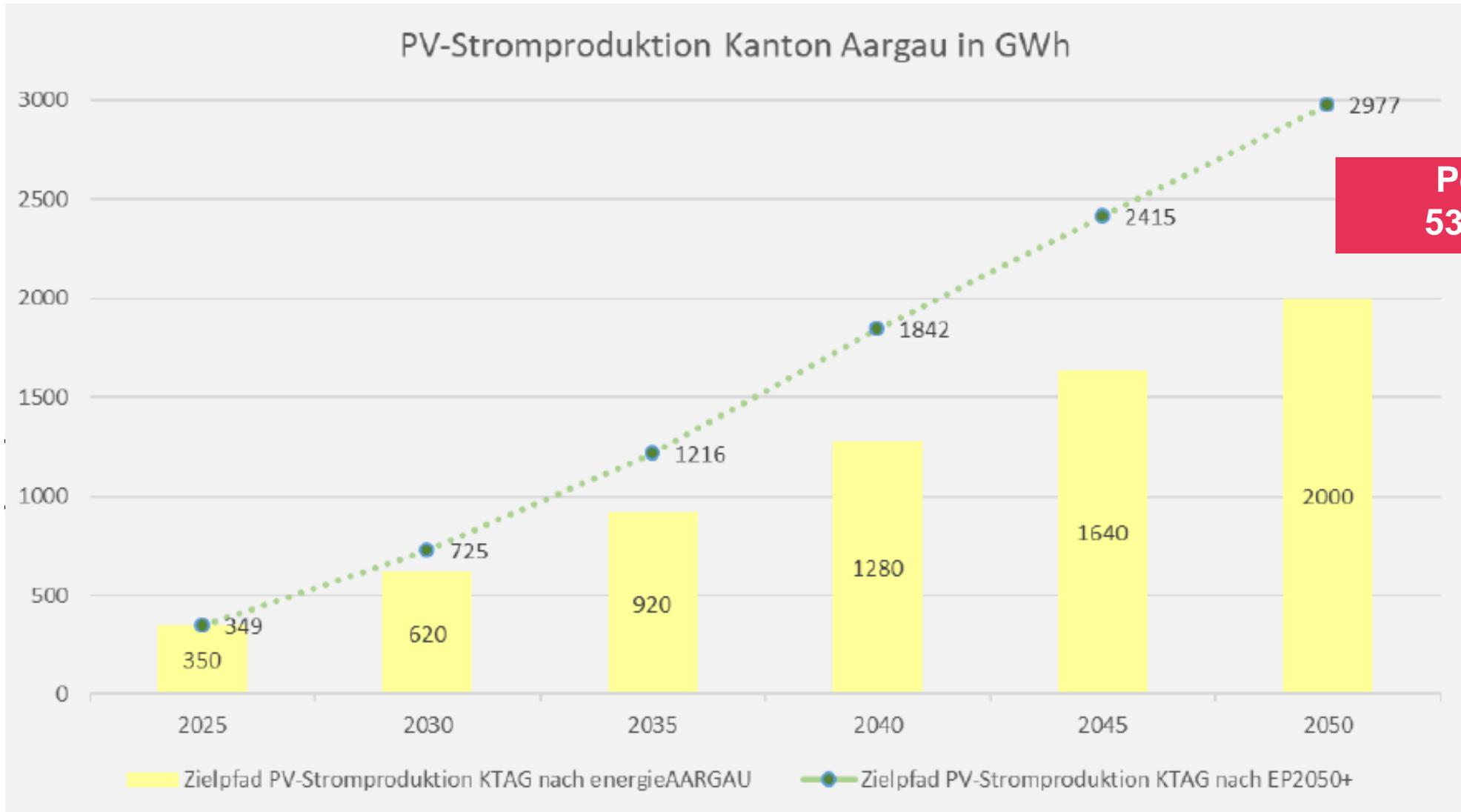


© Prognos AG/TEP Energy GmbH/INFRAS AG 2020

Aargau: PV-Produktion nach Energieperspektiven 2050+



Aargau: PV-Produktion nach Energieperspektiven 2050+



Politische Vorstösse im Aargau - Überwiesen

- Postulat 19.169: [Solaroffensive für den Kanton Aargau](#)
- Postulat 19.108: Verpflichtung zur Erstellung von kommunalen Energierichtplanungen → Weiterbildung und Förderung Gemeinden
- Postulat 19.178: [Arbeitsplatzpotenziale der einheimischen Wirtschaft bei konsequenter Umsetzung der Energiestrategie 2050](#) → Studie Wertschöpfung bis 2030 "Umsetzung ES" CHF 550 Mio. "Weiter wie bisher" 350 Mio.
- Motion 21.151: Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf kantonalen Liegenschaften (wichtige Vorbildwirkung des Kantons)
- Parlamentarische Initiative 21.161: Eigenstromerzeugung bei Neubauten und Erweiterungen → Auf Eis gelegt in der UBV

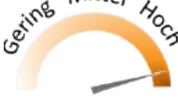
Politische Vorstösse im Aargau - Eingereicht

- Motion 22.204: Überarbeitung energieAARGAU
- Motion 22.199: Kantonale Darlehen für den Zubau von Photovoltaikanlagen
- Motion 22.198: Förderprogramm zur Erstellung der Basis-Ladeinfrastruktur mit Lastmanagement in gemeinsam erschlossenen Parkieranlagen von bestehenden Mehrparteiengebäude ab vier Einheiten
- Motion 22.146: Aargauer Bildungsoffensive für die Gebäudebranche
- Verschiedene Vorstösse zur Stromversorgungssicherheit (Forschung, Risiko, Gaskraftwerk, Verantwortlichkeit, WKK)

energieAARGAU – Monitoring 2020: Hauptziele

Hauptziele	Beurteilung (rückblickend)	Handlungsbedarf (zukünftig)
Hauptziel 1: Energieeffizienz		
Hauptziel 2: Stromeffizienz		
Hauptziel 3: Erneuerbare Stromproduktion		
Hauptziel 4: Versorgungssicherheit		

energieAARGAU – Monitoring 2020: Handlungsfelder

Handlungsfelder		
Wasserkraft (erneuerbare Energien)		
Neue erneuerbare Energien		
Nicht erneuerbare Energien		
Gebäude		
Prozesse		
Mobilität		
Versorgungssicherheit und Energiespeicherung		
Querschnittsaufgaben		

Der Klimawandel findet statt global



Aussenminister von Tuvalu, Inselstaat im Pazifik

An der Klimakonferenz in Glasgow: "Wir gehen unter"

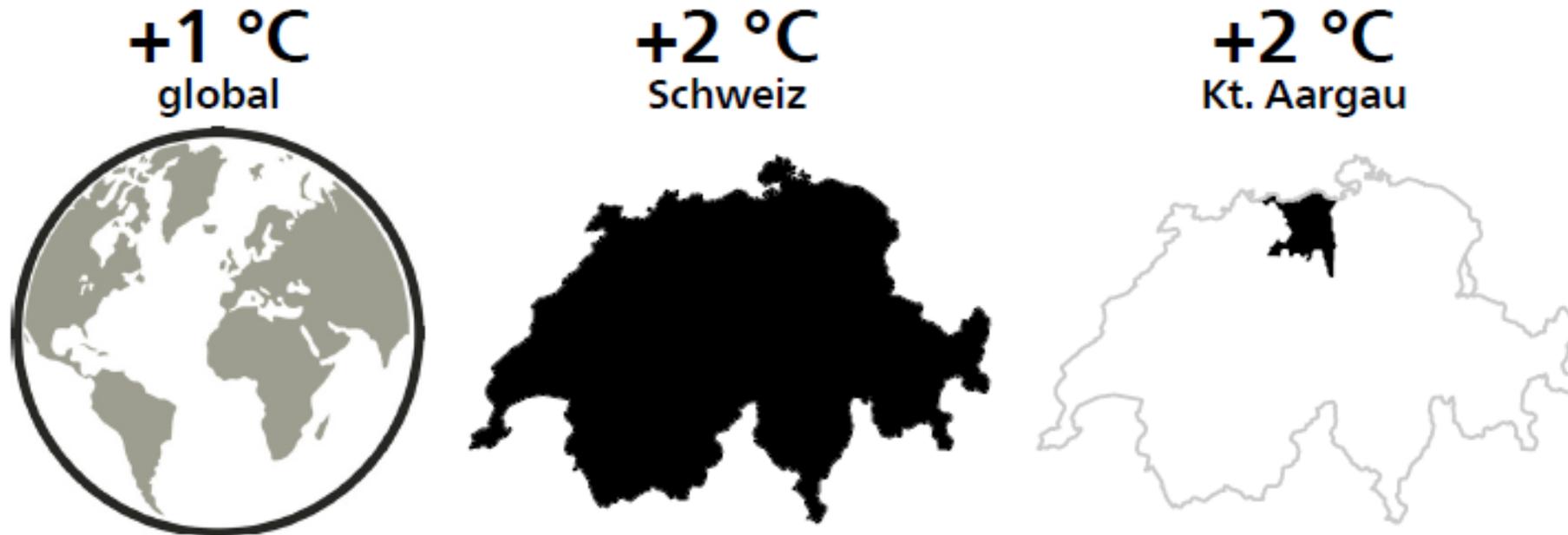


Die Schweiz ist besonders betroffen

Triftgletscher, Berner Oberland: 1948, 2002, 2006



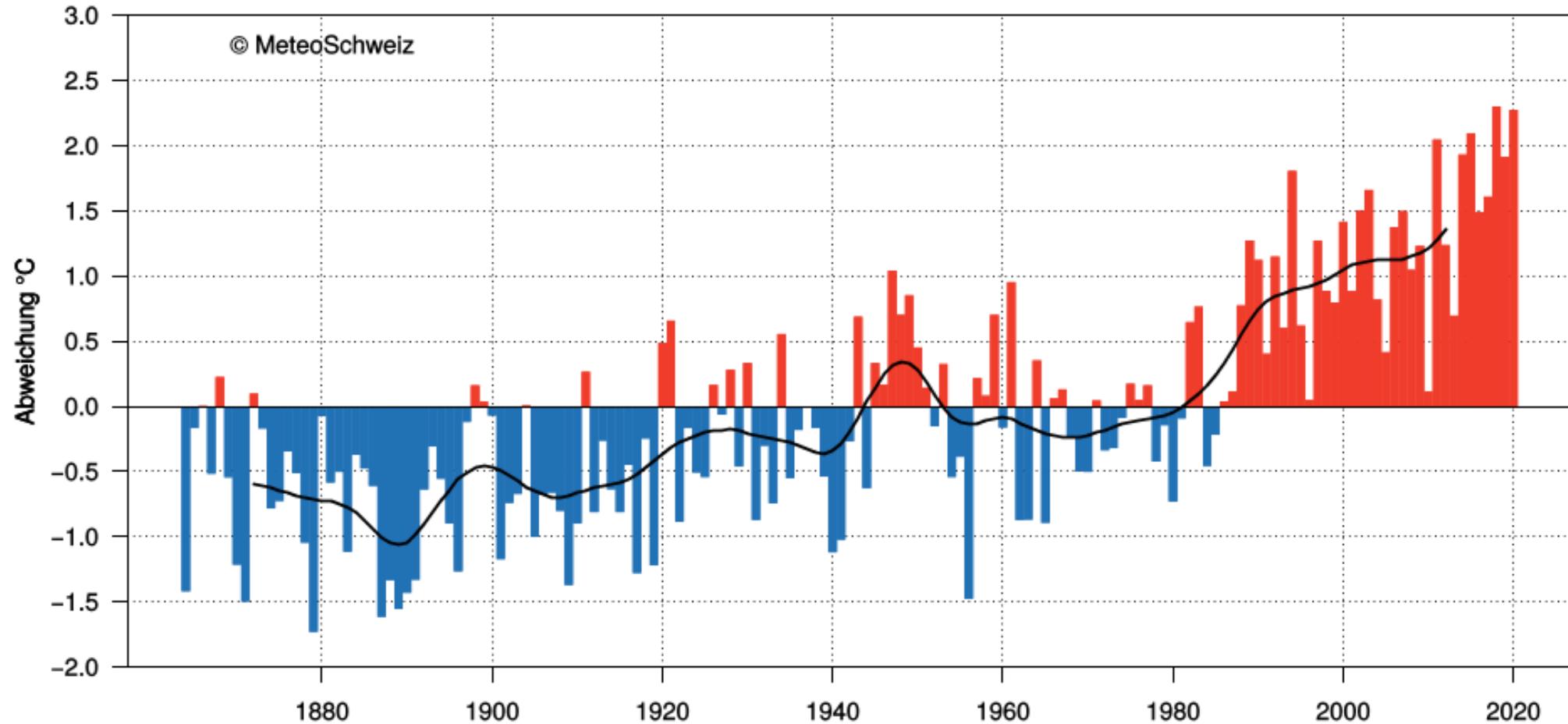
BISHERIGE ENTWICKLUNG



Geschätzte bisherige Entwicklung der globalen, schweizweiten und kantonalen Mitteltemperatur seit vor-industrieller Zeit (Werte gerundet).

Jahres-Temperatur – Schweiz – 1864–2020

Abweichung vom Durchschnitt 1961–1990



- Jahre über dem Durchschnitt 1961–1990
- Jahre unter dem Durchschnitt 1961–1990
- 20-jähriges gewichtetes Mittel (Gauss Tiefpassfilter)

Hitzewellen
+200 % häufiger
und intensiver
seit 1901

Kälte
bis -60 % Frosttage
seit 1961

Starkregen
12 % intensiver
30 % häufiger
seit 1901

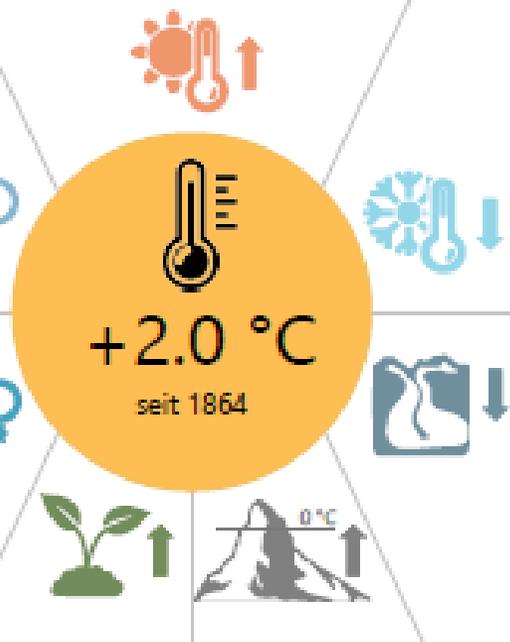
Winterniederschlag
+20 bis 30 %
seit 1864

Schneetage
-50 % unter 800 m
-20 % über 2000 m
seit 1970

Gletschervolumen
-60 %
seit 1850

Vegetationsperiode
+2 bis 4 Wochen
seit 1961

Nullgradgrenze
+300 bis 400 m
seit 1961



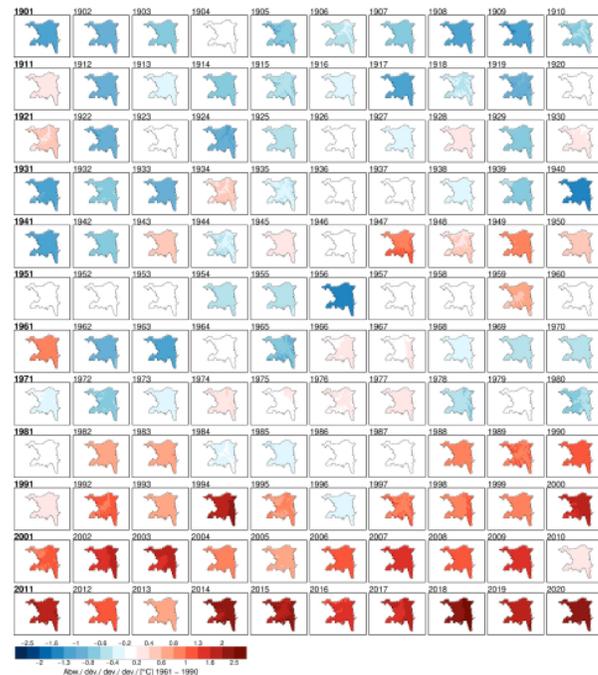
Klimawandel im Kanton Aargau

16.11.2021: Kantonale Klimaszenarien, NCCS Meteo Schweiz

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
National Centre for Climate Services NCCS
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Klimawandel im Kanton Aargau

Was geschah bisher und was erwartet uns in Zukunft?



- Trockene Sommer
- Heftige Niederschläge
- Mehr Hitzetage
- Schneearme Winter

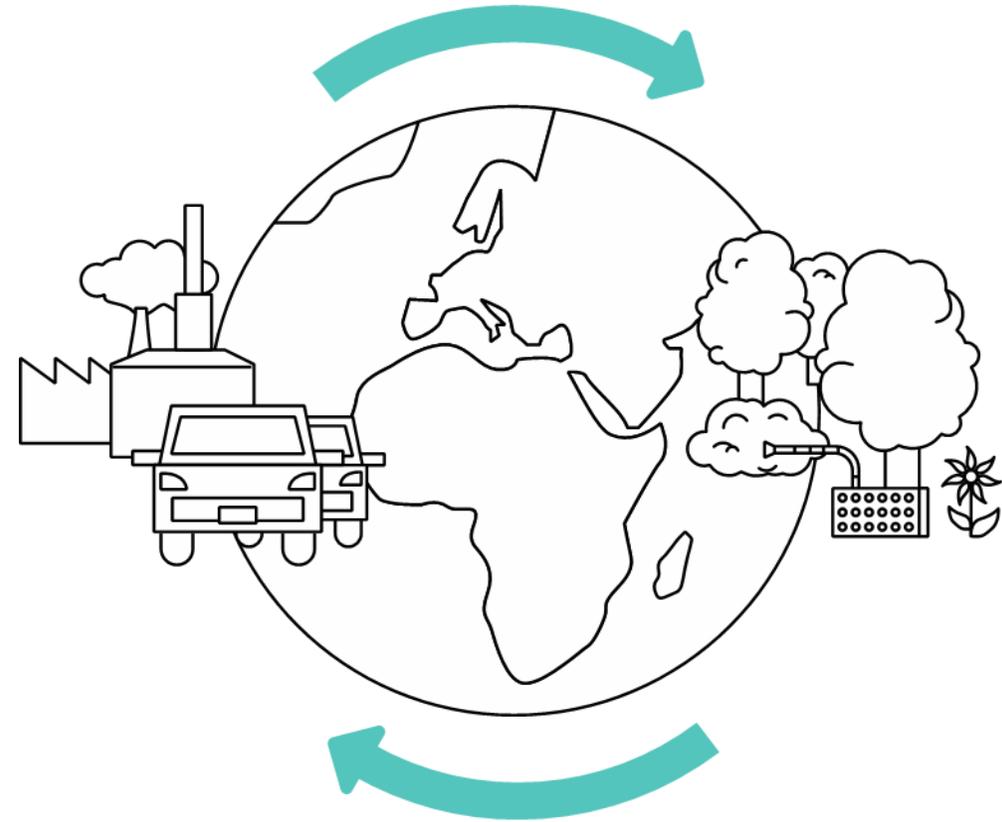
Klimastrategie der Schweiz

- Netto-Null bis 2050.
- Zwischenziel bis 2030: Emissionen halbieren gegenüber 1990.
- Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf **maximal 1,5°C** gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen (Paris).

Netto-Null: ein globales Konzept

Gemeinden spielen eine wichtige Rolle bei der Transformation zu Netto-Null

- Die CO₂-Quellen und -Senken müssen sich global ausgleichen.
- Globale Erwärmung **maximal auf 1,5 Grad Celsius begrenzen** (Abkommen von Paris 2015 / Glasgow 2021)



Herausforderungen 2

- Koordination Siedlungsentwicklung und Mobilität
- Förderung ÖV, Fuss- und Veloverkehr
- Graue Energie durch Konsum, Bau, Beschaffung
- Kreislaufwirtschaft

Wirkungsbereiche im Hinterkopf:

- Entsorgung
- Industrie & Gewerbe
- Landwirtschaft
- Negative Emissionen realisieren